

3351/AB
vom 23.12.2025 zu 3849/J (XXVIII. GP)
Bundesministerium bmwet.gv.at
Wirtschaft, Energie und Tourismus

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.874.272

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3849/J-NR/2025

Wien, am 23. Dezember 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ricarda Berger und weitere haben am 27.10.2025 unter der **Nr. 3849/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Österreichische Esskultur unter Druck? Speiseplan in den Betriebskindergärten des Bundes auf dem Prüfstand** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 8

- *Liegen Ihrem Ressort Kenntnisse über Änderungen im Speiseplan von Betriebskindergärten im Zuständigkeitsbereich Ihres Ressorts bzw. nachgelagerter Dienststellen vor, insbesondere betreffend den Verzicht auf Schweinefleisch?*
 - *Falls ja, wann und aufgrund welcher Entscheidungen wurden diese Änderungen vorgenommen?*
- *Gibt es interne oder ressortübergreifende Vorgaben, Empfehlungen oder Standards, die vorschreiben oder nahelegen, auf islamische Speisevorschriften (etwa Verzicht auf Schweinefleisch, Halal-Prinzipien) Rücksicht zu nehmen?*
 - *Falls ja, wer hat diese erarbeitet?*
 - *Falls ja, was konkret wurde festgelegt?*
 - *Knüpfen sich solche Vorgaben an bestimmte Kriterien (z.B. Anzahl muslimischer Kindergartenkinder)?*

- *Werden dabei religiöse oder kulturelle Ernährungsregeln ausdrücklich berücksichtigt?*
 - *Falls ja, welche?*
- *Liegen Ihrem Ressort Beschwerden oder Rückmeldungen von Eltern oder Bediensteten vor, die sich auf eine einseitige Berücksichtigung religiöser, insbesondere muslimischer Ernährungsregeln in den Betriebskindergärten beziehen?*
 - *Falls ja, wie viele und aus welchen Jahren?*

Nein.

Zu den Fragen 3, 4 und 6

- *Wird in den Betriebskindergärten des Bundes regelmäßig überprüft, ob der Menüplan den in Österreich üblichen Ernährungsgewohnheiten und gesundheitlichen Empfehlungen für Kinder entspricht?*
 - *Falls nein, warum nicht?*
- *Welche Personengruppen (etwa Elternvertretungen, Küchenpersonal oder externe Anbieter) sind in die Erstellung der Speisepläne eingebunden?*
- *Wie wird sichergestellt, dass traditionelle österreichische Gerichte weiterhin angemessen im Speiseplan berücksichtigt werden?*

Gemäß Betreibervertrag ist der Menüplan des Betriebskindergartens dem Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET) vom externen Betreiber ("Kinder in Wien") nur zur Kenntnis zu bringen. Die Speiseplangestaltung obliegt dem Betreiber.

Zu den Fragen 5, 7 und 9

- *Gibt es seitens der Bundesregierung Bestrebungen, eine einheitliche, ausgewogene Ernährungspolitik für sämtliche Betriebskindergärten des Bundes festzulegen?*
- *Wie gestaltet sich der derzeitige durchschnittliche Ernährungsplan (Beispielwoche) in einem Betriebskindergarten in Ihrem Zuständigkeitsbereich?*
- *Wie wird sichergestellt, dass der Einfluss muslimischer Migranten auf die Ernährungspläne in heimischen Betriebskindergärten des Bundes verhindert wird?*

Gemäß Sonderrichtlinie des Bundeskanzleramts über die Gewährung von Förderungen für Bundesbetriebskindergärten des Bundes, welche ein integrierender Bestandteil des Betreibervertrages ist, ist eine ausgewogene, abwechslungsreiche und kindgerechte Verpflegung durch den Betreiber zu gewährleisten.

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Elektronisch gefertigt

